



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 17.3.2009

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2009

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Schuchter Thomas, Gstrein Barbara, Schöpf Johanna, Schöpf Karl, Neururer Günter, Ing. Rauch Stefan, Raggl Klaus, Prantl Peter, Hörburger Peter und Mag. Raggl Thomas

Schriftführer: Röck Harald

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

Pkt. 9) Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren für das Sportplatzgebäude.

Pkt. 10) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung für die Weiler Waldele und Obbruck.

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Allfälliges wird somit zu Pkt. 11)**

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage gemäß § 12 der Tiroler Waldordnung für das Jahr 2009.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Entwurf der neuen Satzungen für den Schulverband Imst.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich eines Antrages auf Förderung der Kanalanschlussgebühren (Gewerbebetriebe).
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten (Sportplatzareal, Wolfsausiedlung Stefani Norbert, Vertrag Raggl Manfred Trankhütte usw.)
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der TIWAG für die unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung eines Starkstromkabels auf dem Gemeindegrundstück 3167/3.

- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Auftragsvergaben für das Sportplatzgebäude.
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Erlassung eines Bebauungsplanes für das Grundstück 840/8 der Firma Ambrosi Martin.
- Pkt. 8) Genehmigung verschiedener Überschreitungen.
- Pkt. 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Zu Pkt. 1) Waldumlage für 2009

Beschlussfassung: Gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung 2005 setzt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen den Gesamtbetrag der Waldumlage *für das Jahr 2009* mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung mit **8.089,45 Euro** fest.

Personalaufwand für 2008 (70%):	26.698,99
Ertragswald gesamt	598,2 ha
Hebesatz (Gesamtaufwand/Ertragswald)	44,64 €

Berechnung Wirtschaftswald:	$44,64 \text{ €} \times 50 \% \times 261,30 \text{ ha} = 5.832,22 \text{ €}$
Berechnung Schutzwald im Ertrag:	$44,64 \text{ €} \times 15 \% \times 336,90 \text{ ha} = 2.257,23 \text{ €}$
Summe:	<u>8.089,45 €</u>

Der auf Waldeigentümer, die eine Ausbildung zum Forstfacharbeiter nachweisen, entfallene Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist um 20% zu verringern. Im Fall des Nachweises einer Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister oder zum Forstorgan (§§ 104 Abs. 4,105 und 109 des Forstgesetzes 1975) ist der Anteil am Gesamtbetrag der Umlage um 40% zu verringern.

Zur Entrichtung der Umlage sind die Waldeigentümer verpflichtet. Teilwaldberechtigte sind Waldeigentümern gleichzuhalten. Die Umlage ist mit Bescheid zur Zahlung binnen 1 Monat vorzuschreiben. Für die Einbringung finden die Bestimmungen der Tiroler Landesabgabenordnung, LGBL.Nr. 34/1984 in d.F. LGBL Nr. 2/2004, Anwendung.

Zu Pkt. 2) Neue Satzungen für den Schulverband Imst

HR Dr. Praxmarer vom Amt der Tiroler Landesregierung hat einen neuen Satzungsentwurf für den Schulverband Imst ausgearbeitet. Die wesentlichen Änderungen sind:

- Die Funktionsperiode wird an die Tiroler Gemeindeordnung (6 Jahre) angepasst.
- Die Verbandsversammlung wird an die Tiroler Gemeinordnung angepasst. Die Stadt Imst hat künftig 3 Mitglieder (bisher 2).
- Die Gesetzesverweise wurden der Tiroler Gemeindeordnung und dem Tiroler Schulorganisationsgesetz angepasst.
- Für den Prüfungsausschuss sind nun Ersatzmitglieder zu wählen.
- Aufbringung der Mittel: Gleich der bisherigen Regelung, jedoch diverse Präzisierungen.

Beschlussfassung: Die vorliegende Satzungsänderung bzw. die Neufassung der Satzungen für den Schulverband Imst wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und beschlossen.

Zu Pkt. 3) Kanalanschlussgebührenförderung Fa. Hörburger

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Hörburger Stahl- und Metallbau GesmbH. eine Förderung der Kanalanschlussgebühr, in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung der bezahlten Kanalanschlussgebühren, zu gewähren. Diese Förderung bezieht sich auf die im Jahre 2006 vorgeschriebene und nun in 3 Raten bezahlte Kanalanschlussgebühr.

Zu Pkt. 4) Verschiedene Grundangelegenheiten

a) Baulandumlegung Trankhütte - Raggl Manfred

Vbgm. Raggl Fritz informiert den Gemeinderat über seine Verhandlungen mit Raggl Manfred in Bezug auf das geplante Baulandumlegungsverfahren Trankhütte. Der Grundpreis wurde wie im Raumordnungsausschuss besprochen angepasst. Der Weganteil den er an die Gemeinde abtreten muss bzw. den die Gemeinde ankauft ist nun geregelt. Auf Grund dieser Einigungen wurden der Kaufvertrag und der Antrag auf Baulandumlegung nun von Raggl Manfred unterfertigt.

Beschlussfassung:

Der dem Gemeinderat vorliegende Kaufvertrag zwischen Gemeinde und Raggl Manfred, in Bezug auf die für das Baulandumlegungsverfahren Trankhütte einzubeziehenden Grundstücke 1208 und 1209, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

b) Sportplatzareal - Kaufvertrag Auer Peter und Mitbesitzer

Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die Zusammenkunft mit Auer Emma und Auer Peter und dessen Zustimmung zum Verkauf an die Gemeinde Roppen von 1000 m² aus seinem Grundstück 1838/3 bzw. 1837 mit einer Option auf weitere 600 m².

Beschlussfassung:

Der dem Gemeinderat vorliegende Kaufvertrag zwischen Gemeinde und Auer Peter mit Mitbesitzern, in Bezug auf den Kauf von 1000 m² und einer Option auf weitere 600 m² aus den Grundstücken 1838/3 bzw. 1837 (Sportplatzareal), wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

c) Christof Martin - Tauschvertrag

Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über einen notwendigen Nachtrag bzw. einer Änderung des Tauschvertrages bei den Kauf-/Tauschverträgen Heiß Hans bzw. Christof Martin in Bezug auf die „Stuanhaufen“, Grundstücks-Nr. 1838/1. Der beabsichtigte Kauf dieses Grundstückes sollte nach Meinung des Gemeinderates direkt zwischen Heiß Hans und Christof Martin erfolgen (Vorteil Grunderwerbssteuer).

Weiters informiert der Bürgermeister, dass die Grundverkehrsbehörde mitteilt, dass ein Tausch der beabsichtigten Fläche zwischen Gemeinde und Christof Martin eine Umwidmung des neuen Grundstückes im Bereich Olang voraussetzt. Ein Freilandflächentausch ist nicht zulässig. Die Umwidmung dieser Fläche wird in die Wege geleitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschlussfassung:

Die in der Grundangelegenheit Heiß Hans / Christof Martin vorgeschlagene weitere Vorgangsweise (siehe Beratung) wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und beschlossen.

d) Wolfausiedlung - Stefani Norbert

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über das Ansuchen von Stefani Norbert, für den Kauf einer Fläche von ca. 20 m² aus dem Gemeindegrundstück 3166/1 für die beabsichtigte Errichtung eines Flugdaches/Carports.

Beschlussfassung:

Der dem Gemeinderat vorliegende Kaufvertrag zwischen Gemeinde und Stefani Norbert, in Bezug auf den Kauf von ca. 20 m² aus dem Gemeindegrundstück 3166/1 (Wolfausiedlung), wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 5) Dienstbarkeitsvertrag TIWAG

Beschlussfassung: Dem von der TIWAG vorgelegten Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, für Leitungsanlagen im Bereich Tschirgant - Breiten-Mure auf dem Gemeindegrundstück 3176/3, wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Zu Pkt. 6) Auftragsvergaben für das Sportplatzgebäude

Beschlussfassung: Für das Sportplatzgebäude werden vom Gemeinderat einstimmig folgende Arbeiten vergeben:

Verkleidung Betreuerhaus - Fa. Auer	€ 3.103,14	netto (-3% Skonto)
Holzlamellen - Fa. Marberger	€ 1.560,--	netto
Lieferung u. Montage Sitzbänke:- Kabine/Betreuer		
Fa. Tischlerei Posch Rainer	€ 2.241,96	netto
Schließanlage - Fa. Corda Geiger	ca. € 1.339,21	netto

Die Zaunlänge (ca. 350 Laufmeter) wird von Bgm. Mayr noch genau eruiert und der Zaun bestellt. Kosten ca. 22.000,-- Euro mit Montage, ungefähr die Hälfte wenn der Zaun selbst montiert wird. Beim Tennisplatz soll der bestehende, ostseitige Zaun abmontiert und am südlichen Ende des Sportplatzes wieder aufgestellt werden. Auf die ostseitige neue Einfriedungsmauer beim Tennisplatz soll ein neuer Zaun kommen. Der Gemeinderat ist der einhelligen Auffassung, dass die Zäune in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter aufgestellt werden sollen. Weiters stellt Bürgermeister Mayr dem Gemeinderat den Außenanlagenplan für das Sportplatzareal vor.

Zu Pkt. 7) Bebauungsplan Gewerbegebiet Bundesstrasse – Firma Ambrosi

Beschlussfassung: Die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 65 TROG im Bereich „Gewerbegebiet Bundesstraße (Firma Ambrosi)“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, dargestellten Grundparzellen 840/4, 840/6 und 840/8 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieser Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Zu Pkt. 8) Verschiedene Überschreitungen

Beschlussfassung: Die nachstehend angeführten Überschreitungen werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Bezeichnung	Bezeichnung	Ergebnis 2008	Voranschlag 2008	Überschreitung
Kopiergerät Fa. Canon	Kopierertausch, EA Altgerät	6.988,78	5.000,00	1.988,78
Pensionsbeitrag TGV	inkl. Endabrechnung 2007	24.735,66	20.100,00	4.635,66
Prüfungskosten Feuerbeschau		2.095,20	0,00	2.095,20
Kopiergerät	Neuer Kopierer	2.347,20	0,00	2.347,20
Geldbezüge VB Verwaltung	Mehreinnahmen Zuschuss Land	81.841,41	76.200,00	5.641,41
Gebäude		328.993,06	270.000,00	58.993,06
Betriebsausstattung	Regenwagen, Container f. Lager	3.692,82	0.00	3.692,82
Instandhaltung Sportanlage	Sportplatzdüngung 06/07	11.511,44	10.000,00	1.511,44
Ortsbildpflege		9.660,51	8.000,00	1.660,51
Privatrechl. SH, an das Land	inkl. Endabrechnung 2007	24.070,00	20.800,00	3.270,00
Behindertenhilfebeitrag an das Land	inkl. Endabrechnung 2007	81.667,00	74.600,00	7.067,00
Investitionsbeitrag Altersheime		9.122,70	7.500,00	1.622,70
Jugendwohlfahrt	inkl. Endabrechnung 2007	9.815,00	8.100,00	1.715,00
Takt Regio Ötztal		8.487,84	7.000,00	1.487,84
Erweiterung Strassenbeleucht.		38.427,71	20.000,00	18.427,71
Betriebsausstattung	Streugerät	11.543,99	3.400,00	8.143,99
Geldbezüge der VB	Überstd. Natter	31.402,80	29.800,00	1.602,80
Wasserleitung Gewerbegebiet	Tschirgant, Versch.Material	11.917,23	7.000,00	4.917,23
Zinsen PSK BA 03 115.6325		15.655,10	13.700,00	1.955,10
Zinsen Hypo BA 02, 315506032		14.766,88	13.200,00	1.566,88
Zinsen PSK BA 03, 1156284		57.728,20	50.500,00	7.228,20
Zinsen PSK BA 05, 54003890		30.391,18	26.500,00	3.891,18
Schuldendienstbeitr.ABV Stams	inkl. Endabrechnung 2007	127.813,24	64.100,00	63.713,24
Betriebsbeitrag Rest-u.Sperrmüll	inkl. Endabrechnung 2007	43.844,73	41.100,00	2.744,73
Betriebsausstattung	Stühle u.Tische Geschäftshaus	7.552,23	3.500,00	4.052,23
Landesumlagen		84.288,00	80.900,00	3.388,00
		1.080.359,91	861.000,00	219.359,91

Zu Pkt. 9) Gewerbestellungnahme zum Sportplatzgebäude

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Gewerbe-Anhörungsverfahren gemäß § 355 der Gewerbeordnung 1994 zum Sportplatzcafe Roppen eine positive Stellungnahme abzugeben.

Zu Pkt. 10) Geschwindigkeitsbeschränkungen Waldele und Obbruck

Bgm. Mayr und AL Röck informieren den Gemeinderat über die – wie vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.4.2008 (Pkt. 11) gewünschten - Zusammenkunft und Begehung der Weiler Waldele und Obbruck, mit dem Amtssachverständigen des Baubezirksamtes Imst, Herrn Raich Josef und der BH Imst, Frau Schreiner Roswitha, bezüglich einer eventuellen Geschwindigkeitsbeschränkung für diese Weiler.

Diese Begehung hat folgenden Befund ergeben: Auf Grund des starken Durchzugsverkehrs von und in Richtung Wald/Jerzens und der geringen Fahrbahnbreite (teilweise ohne Ausweichmöglichkeiten), sowie der in diesen Weilern nicht vorhandenen Gehsteige wird von den Amtssachverständigen eine beabsichtigte Geschwindigkeitsbeschränkung befürwortet und ein positives Gutachten in Aussicht gestellt.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen, für die durch den gesamten Weiler Waldele verlaufende Gemeindestraße Gp. 5313 bzw. Gp. 3194/2 - beginnend im westlichen Bereich bei der Ortstafel Waldele (Kapelle) bis zum östlichen Ende bei der Ortstafel Waldele – sowie für die durch den gesamten Weiler Obbruck verlaufende Gemeindestraße Gp. 3155 - beginnend im westlichen Bereich bei der Ortstafel Obbruck (Haus Thaler Josef) bis zum östlichen Ende bei der Ortstafel Obbruck (Kapelle) gemäß § 43 (1) in Verbindung mit § 94 Abs. 4 (d) der StVO eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 kmH (gem. § 52 10a der StVO) zu erlassen.

Zu Pkt. 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bürgermeister Mayr Ingo legt dem Gemeinderat den von der Landesregierung neu ausgearbeiteten Vorschlag für eine Baulandumlegung im Bereich der Steinäcker vor.
- Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die neue Zusammensetzung der Gemeindewahlbehörde.
- Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die geplante Verlegung einer Erdgasleitung der Tigas von der Löckpuit bis zum Bugglweg / Wohlfarter-Grundstück (nun Auer Wolfgang). Es wird festgelegt, dass sich der Bauausschussobmann Prantl diese geplante Leitungsverlegung gemeinsam mit dem Bürgermeister und den Vertretern der Tigas anschaut. Weiters sollen bisherige Abschnitte, in denen Leitungen verlegt wurden und es zu Setzungen gekommen ist oder auch andere Bemängelungen vorliegen, nachgeprüft und durch den Verursacher (Tigas) saniert werden.
- Der Gemeindeausflug wird für 4.- 6. September 2009 festgelegt.
- GR Hörburger Peter erkundigt sich über die derzeitige Vorgangsweise bei der Selbstanlieferung von Sperrmüll bei der Deponie Roppen. Der Gemeindevorstand verweist auf die kürzlich im Vorstand festgelegte Vorgangsweise, wonach die anfallenden Gebühren vom ABV der Gemeinde in Rechnung gestellt werden und die Gemeinde diese an die Anlieferer weiterverrechnet.
- GR Hörburger fragt an, wie es mit dem Standort für den Recyclinghof weitergeht. Diesbezüglich ist der Gemeinderat der mehrheitlichen Meinung, dass der Recyclinghof, sollte ein Pacht von Teilflächen aus den Gp'n. 328/2 bzw. 329 mit den Bundesforsten auf 10 Jahren möglich sein, im Bereich des derzeitigen Standortes bleiben und erweitert werden soll. Bgm. Mayr wird Gespräche mit den Bundesforsten führen und den Gemeinderat über das Ergebnis informieren.

- Vbgm. Raggl Fritz regt an, dass bezüglich des neuen Sportplatzgebäudes, anlehnend an die Verträge der Vereine im Kultursaal Roppen, ein Mietvertrag mit der Sektion Fußball ausgearbeitet werden soll. Weiters hält Raggl Fritz fest, dass jeder Verein der am Sportplatz ist, auch Zugang zu den neuen WC's im Sportplatzgebäude hat (Anfrage des Tennisvereins). Weiters ersucht Raggl Fritz die Fa. Prantl Erdbewegungen die Außenanlagenarbeiten am Sportplatz so rasch als möglich zum Abschluss zu bringen, da Herr Stampfer Erwin das Sportplatzcafe am Dienstag nächster Woche eröffnen wird.
- Vbgm. Raggl Fritz informiert den Gemeinderat über seine Verhandlung mit Raggl Klaus in Bezug auf den beabsichtigten Kauf/Tausch im Bereich des Sportplatzareals. Der Vbgm. kritisiert, dass ein schon im Jahr 2007 von Dr. Kurz erstellter Mustervertrag dem Gemeinderat vom Bürgermeister nie zur Kenntnis gebracht wurde. Auch Raggl Klaus übt Kritik an der Vorgangsweise in seiner Grundangelegenheit.
- GV Prantl Peter informiert den Gemeinderat über die dieser Tage begonnene Aufschüttung im Weiler Wolfau (Tusch/Neururer-Feld). Derzeit werden dort 3-4 Baugrundaushübe untergebracht. Höhenmäßig wird das danach entstehende Gelände die Grenz-/Stützmauer zur Gemeindestraße hin nicht überragen. Die deponierten Materialien werden sofort humusiert und erst dann wieder weitere Schüttungen vorgenommen.
- GR Schöpf Karl ersucht um rasche Reparatur des defekten Defibrilators und einer besseren Kenntlichmachung durch eine Hinweistafel an der Straßenlaterne.
- GR Raggl Klaus macht auf den schlechten Straßenzustand des Almweges im Bereich Schießstand aufmerksam. Bgm. Mayr wird den Gemeindevorarbeiter bezüglich des Problems der Auskehren informieren.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.